



DIOZESE BOZEN-BRIXEN
DIOCESI BOLZANO-BRESSANONE
DIOZEJA BULSAN-PERSENON

DIÖZESANSYNODE
SINODO DIOCESANO
SINODA DIOZEJANA

23.10.2014

„Rom pausiert, Südtirol macht weiter“

Am Samstag finden wieder vier offene Themenrunden der Diözesansynode statt

Während die Synode in Rom für ein Jahr pausiert, gehen in Südtirol die Konsultationen mit intensivem Rhythmus weiter. Am kommenden Samstag finden in Bozen und Brixen wieder vier offene Themenrunden der Diözesansynode statt. Dabei stehen Themen auf dem Programm, die für den Reformkurs von Papst Franziskus zentral sind.

Die Familiensynode in Rom hat ihre erste Phase beendet. Hierzulande läuft die Diözesansynode inzwischen weiter. Vier Kommissionen stellen am kommenden Samstag die Ergebnisse ihrer Arbeit vor und nehmen Rückmeldungen entgegen. Die Impulse von Papst Franziskus für die Reform der Kirche spielen dabei eine große Rolle.

Ein Anliegen prägt insgesamt das Kirchenverständnis des Papstes und seine Reformen: dass sich die Kirche nicht mit sich selbst zufrieden geben darf, sondern das Evangelium verkünden und den Menschen zur Seite stehen muss. Christus verkünden bedeutet somit sozialen Einsatz und kritische Auseinandersetzung mit einem Wirtschaftssystem, dessen Grenzen gerade an der Umweltfrage deutlich werden. Das Thema der römischen Synode, die Familie, geht mitten aus diesem Ansatz hervor. Eine Kirche, die das Evangelium verkündet und den Menschen nahe ist, muss die Sorge um und für die Familien an die erste Stelle rücken.

Mit diesen Anliegen von Papst Franziskus ist auch schon das Programm der nächsten Themenrunden der Diözesansynode benannt: am kommenden Samstag wird in Bozen im Rainerum (9:00-12:00) das Thema „Kirche in politischen, wirtschaftlichen, sozialen Fragen“ besprochen, während am Nachmittag (15:00-18:00) der Frage nachgegangen wird, wie die Kirche „das Evangelium lebt und verkündet“. In Brixen wird am Vormittag in der Cusanusakademie über „Feier und Leben der Liturgie“ gesprochen (9:00-12:00), und am Nachmittag das hochaktuelle Thema „Ehe und Familie heute“ (15:00-18:00) diskutiert. Man darf gespannt sein, wie sich die kontroversen Ergebnisse der römischen Synode auf unsere Diözesansynode auswirken.

Die Treffen stehen allen Interessierten offen. Die Rückmeldungen, Anregungen und Kritiken der Teilnehmer werden in die Arbeit der Kommissionen und der gesamten Synode einfließen. Weitere Infos unter www.bz-bx.net/synode sowie auf [Facebook](#) und [Twitter](#).

Ansprechpersonen / Interviewpartner:

Eugen Runggaldier, Moderator der Diözesansynode Tel. 0471 306210 / 345 2643197

Reinhard Demetz, Sekretär der Diözesansynode Tel. 0471 306288 / 366 9133846

Domplatz 2 Piazza Duomo, I-39100 Bozen/Bolzano
Tel. 0471/306288, synode@bz-bx.net, sinodo@bz-bx.net, www.bz-bx.net/synode, www.bz-bx.net/sinodo